

LANDKREIS CHAM

Niederschrift zur 14. Sitzung des Werkausschusses Digitale Infrastruktur

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 04.07.2024
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:47 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal des Landratsamtes

Zu dieser Sitzung wurden geladen:

Landrat

Herr Franz Löffler CSU

stv. Landrat

Herr Sandro Bauer Grenzfahne

Fraktionsvorsitzender

Herr Markus Ackermann GLLW

Herr Michael Multerer CSU

Herr Max Schmaderer FCWG

stv. Fraktionsvorsitzender

Herr Michael Doblinger Grüne

Herr Wolfgang Pilz FW

Kreisräte

Herr Christoph Czakalla Junge Liste

Herr Leo Hackenspiel FWSL

Frau Barbara Haimerl CSU

Herr Sebastian Meier SPD

Herr Peter Schmitt AfD

Fraktionsvorsitzender

Frau Karin Bucher FWSL

Herr Karl Holmeier CSU

Herr Josef Lankes AfD

Kreisräte

Herr Günther Lommer CSU

Sonstige Anwesende:

Frau Ltd. Verw. Dir.in Patricia Stoiber Geschäftsleitende Beamtin des Landratsamtes
Frau Birgit Besold, Verwaltungsrätin
Herr Simon Wagner, Kreiskämmerer

Herr Klaus Schedlbauer, Werkleiter
Frau Tanja Semmelmann, Leitung Haushalt und Finanzen (SG70)
Herr Philipp Wagner, Rechtliche Angelegenheiten
Frau Evi Schreiber, Protokollführerin

Die ordnungsgemäße Ladung ergibt sich aus der anliegenden Anwesenheitsliste, diese ist Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, der gegen die Ladung und Tagesordnung keine Einwände erhebt.

Der Vorsitzende eröffnet die 14. Werkausschusssitzung um 15:12 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Werkausschusses und die Pressevertreter.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Werkausschuss Digitale Infrastruktur vom 01.02.2024
Vorlage: Abt. 7/151/2024
- 2 Aktueller Situationsbericht
Vorlage: Abt. 7/136/2024
- 3 Jahresabschluss 2022
Vorlage: Abt. 7/137/2024
- 4 Zwischenbericht 1. Halbjahr 2024
Vorlage: Abt. 7/138/2024
- 5 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung Werkausschuss Digitale Infrastruktur vom 01.02.2024
Vorlage: Abt. 7/151/2024

Sachverhalt:

Der Kreistag hat seine GeschO zum 01.01.2024 geändert, um die Verpflichtung aus der LKrO § 26 zu erfüllen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss Eigenbetrieb Digitale Infrastruktur im Landkreis Cham genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 09.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

TOP 2 Aktueller Situationsbericht
Vorlage: Abt. 7/136/2024

Sachverhalt:

Der Sachvortrag dient zur Information.

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Information.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

TOP 3 Jahresabschluss 2022
Vorlage: Abt. 7/137/2024

Sachverhalt:

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Digitale Infrastruktur Landkreis Cham;
Beschlussfassung über die Feststellung und Entlastung gem. Art. 88 Abs. 3 LKrO

Der Eigenbetrieb Digitale Infrastruktur wird seit dem 16.05.2019 als Eigenbetrieb gemäß Art. 76 LKrO geführt. Er unterliegt den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EBV).

Nach den Bestimmungen der EBV hat die Werkleitung für den Schluss des Wirtschaftsjahres 2022 einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 vom 30.06.2023 enthält - Bilanz, - Gewinn- und Verlustrechnung, - Anhang, - Lagebericht.

Die **Bilanz** zum 31.12.2022 weist folgende Werte aus:

Eigenbetrieb Digitale Infrastruktur Landkreis Cham

Schlussbilanz	Wirtschaftsjahr 31.12.2022 (in Euro)	Vorjahr 31.12.2021 (in Euro)	Veränderung ggü. Vorjahr (in Euro)
Aktiva			
Anlagevermögen	72.790.151,06	25.514.495,64	47.275.655,42
Umlaufvermögen	24.832.488,58	30.201.803,20	-5.369.314,62
Rechnungsabgrenzungs- posten	2.093,00	1.973,39	119,61
Summe Aktiva	97.624.732,64	55.718.272,23	41.906.460,41
Passiva			
Eigenkapital	31.300.436,17	32.041.085,12	-740.648,95
Sonderposten für Inves- titionszuschüsse	55.334.058,67	13.100.000,00	42.234.058,67
Rückstellungen	594.164,25	529.298,11	64.866,14
Verbindlichkeiten	10.396.073,55	10.047.888,99	348.184,55
Rechnungsabgrenzungs- posten	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	97.624.732,64	55.718.272,23	41.906.460,41

Die **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)** des Wirtschaftsjahres 2022 weist einen Verlust in Höhe von 740.648,96 € aus.

Seitens der Werkleitung wurde vorgeschlagen, den Verlust des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von 740.648,96 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die **Gewinn- bzw. Verlustvorträge** entwickelten sich seit der Gründung des Eigenbetriebes wie folgt:

Im Eigenbetrieb Digitale Infrastruktur ergibt sich bei einem Verlustvortrag von	-1.458.914,87 €
und einem Verlust in 2022 von	-740.648,96 €
ein Verlustvortrag für 2023 in Höhe von	<u>-2.199.563,83 €</u>

Das **Anlagevermögen** des Eigenbetriebes Digitale Infrastruktur entwickelte sich lt. Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt:

Restbuchwert 01.01.2022	25.514.495,64 €
Zugänge	47.837.911,47 €
Abschreibungen	-562.256,05 €
Abgänge	0,00 €
Restbuchwert 31.12.2022	<u>72.790.151,06 €</u>

Es bestehen lt. Bilanz zum 31.12.2022 keine **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**.

Die **Abschlussprüfung** nach Art. 93 LKrO erfolgte gemäß Beschluss des Werkausschusses vom 02.02.2023 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV), München und wurde in der Zeit vom 09.10. bis 02.11.2023 durchgeführt.

Für den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht für das Jahr 2022 wurde vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) ein „uneingeschränkter“ Bestätigungsvermerk erteilt.

Auszug aus dem **Bestätigungsvermerk** des unabhängigen Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Digitale Infrastruktur Landkreis Cham - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Digitale Infrastruktur Landkreis Cham für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Rechnungsprüfungsausschuss tagt erst am 25.06.2024.

Der Beschluss zum Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Digitale Infrastruktur Landkreis Cham kann somit bei der Ladung nicht beigelegt werden und wird als Tischvorlage am 04.07.2024 bei der Werkausschusssitzung nachgereicht.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Digitale Infrastruktur Landkreis Cham für das Wirtschaftsjahr 2022 wird in der von der Werkleitung vorgelegten Form gem. § 25 EBV (Eigenbetriebsverordnung Bayern) festgestellt und die Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO wird für das Wirtschaftsjahr 2022 erteilt.
2. Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von 740.648,96 € wird auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2023 vorgetragen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte: 12
Für den Beschluss: 12
Gegen den Beschluss: 0

TOP 4 Zwischenbericht 1. Halbjahr 2024 Vorlage: Abt. 7/138/2024

Sachverhalt:

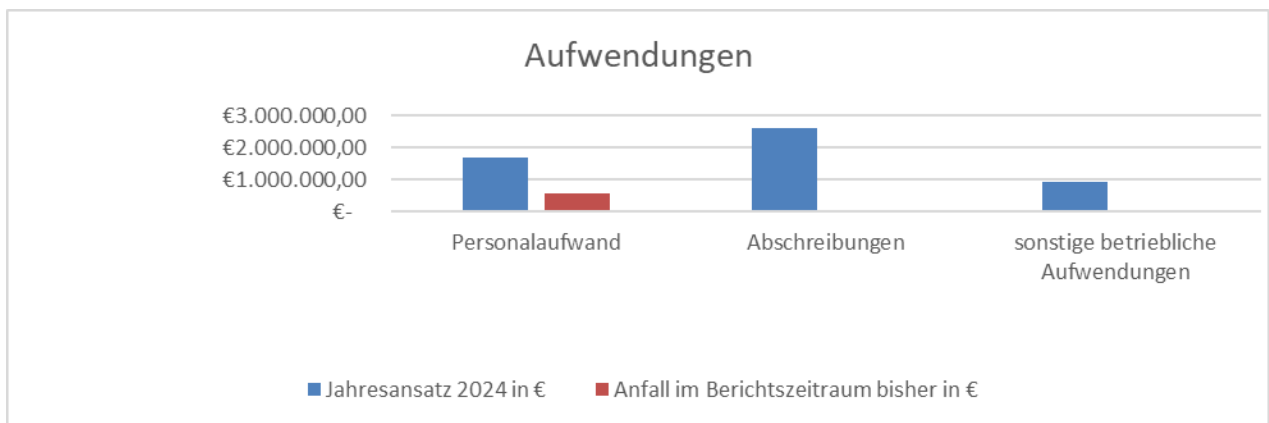
Nach §4 Abs. 6 der Betriebssatzung hat die Werkleitung hat dem Landrat und dem Werkausschuss halbjährlich einen Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich vorzulegen.

Im folgenden Zwischenbericht werden die wesentlichen Entwicklungen im Zuge der Abarbeitung des Wirtschaftsplanes kurz aufgezeigt. Berücksichtigt sind die bis zum 31.05.2024 gebuchten Ereignisse.

Zwischenbericht Eigenbetrieb Digitale Infrastruktur

1. Entwicklung der Aufwendungen

	Jahresansatz 2024 in €	Anfall im Berichtszeitraum bisher in €	%-Anteil
Personalaufwand	1.681.531,45 €	550.847,99 €	33%
Abschreibungen	2.596.740,41 €	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	916.750,00 €	51.445,33 €	6%
Summe	5.195.021,86 €	602.293,32 €	12%



Personalaufwand

Beim Personalaufwand sind die Bezüge von Januar – Mai 2024 gebucht. Der Jahresansatz 2024 wird voraussichtlich nicht überschritten.

Abschreibungen

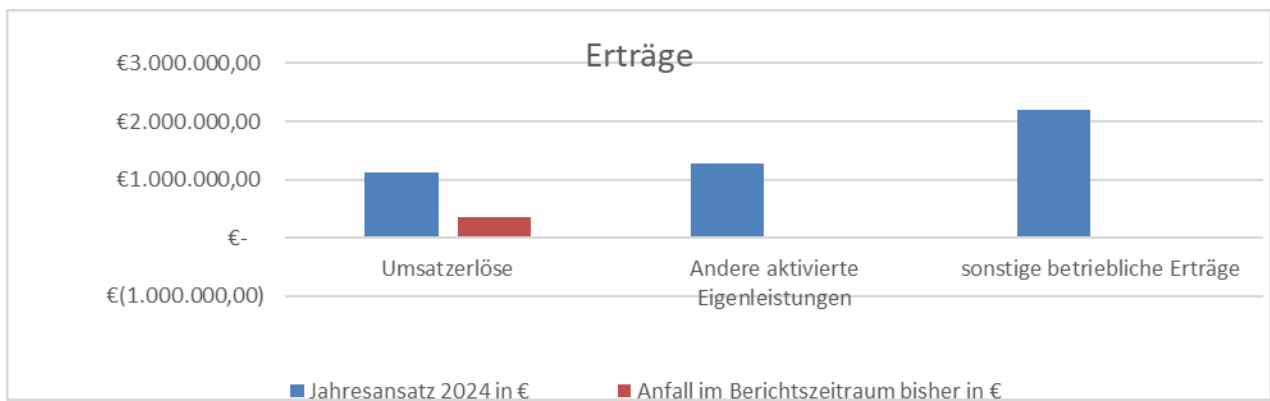
Die Abschreibungen werden erst im Zuge des Jahresabschlusses gebucht. Bei der Planung der Abschreibungen wurde davon ausgegangen, dass das Projektgebiet 3 sowie die Cluster 4.2 und 4.3 komplett im Jahr 2024 aktiviert werden und entsprechend Abschreibungen anfallen. Die Projektgebiete 1, 2 und das Cluster 4.1 sind bereits fertiggestellt und aktiviert. Hierfür fallen auch in 2024 planmäßig die Abschreibungen an. Das Projektgebiet 3 sowie die restlichen Cluster 4.2 und 4.3 aus dem Projektgebiet 4 werden 2024 fertiggestellt – die Afa wird hier nur zeitanteilig anfallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden die Ansätze des Wirtschaftsplans voraussichtlich nicht übersteigen.

2. Entwicklung der Erträge

	Jahresansatz 2024 in €	Anfall im Berichtszeitraum bisher in €	%-Anteil
Umsatzerlöse	1.121.901,09 €	345.329,53 €	31%
andere aktivierte Eigenleistungen	1.269.235,29 €	- €	0%
sonstige betriebliche Erträge	2.196.401,76 €	20.327,16 €	-1%
Summe	4.587.538,15 €	325.002,37 €	7%



Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen ist ausschließlich die Pacht vom TK-Anbieter Vodafone geplant und verbucht. Die Übergabe des Netzes erfolgt abschnittsweise nach Kollokationssträngen. Die Grundpacht ist erst 6 Monate nach Übergabe fällig. Durch die abschnittsweise Übergabe des Netzes wird die geplante Pacht 2024 voraussichtlich erreicht werden.

In den IST-Erlösen sind die Pacht-Erträge Januar – April 2024 enthalten.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Hier ist die Aktivierung der auf den Bau entfallenen Personalkosten (Bauleiter, GIS, VI) und anteiligen sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf die Herstellungskosten des Glasfasernetzes geplant. Es können nur die anteiligen Kosten die während der Bauphase anfallen aktiviert werden.

Der Planansatz wird hier voraussichtlich erreicht. Die tatsächliche Berechnung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 im 1. Quartal 2025.

Sonstige betriebliche Erträge

Der Planansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge beinhaltet u. a. die Auflösung des Sonderpostens für die empfangenen Fördermittel des Bundes und des Landes sowie die Investitionskostenzuschüsse der Kommunen.

Die Auflösung des Anteils der empfangenen Fördermittel von Bund und Land ist zeitanteilig analog der Abschreibung des fertig gebauten Netzes geplant. Die Höhe der Abschreibungen und der aufzulösenden Sonderposten werden 1x jährlich im Zuge des Jahresabschlusses berechnet und gebucht. Analog der Abschreibung wird hier voraussichtlich der Plan erreicht.

Außerdem sind hier die Einspeisevergütungen aus den PV-Anlagen der PoP Gebäude und die Erlöse aus dem Anschluss von Nachverdichtern geplant. Nachverdichter sind Hausanschlüsse, die erst nach Fertigstellung des Projektgebiets zu bauen sind und außerhalb der Förderung laufen.

Die bisher angefallenen sonstigen betrieblichen Erträge betreffen die Einspeisevergütung aus den PV-Anlagen der PoP Gebäude, sowie die Erlöse aus Nachverdichtungen.

3. Personal

Zum Stand 31.05.2024 sind fast alle Stellen des Stellenplans besetzt.

Stellenplan 2023

Bezeichnung	VK Plan	VK Ist-Stand 05.2024
Werkleitung	0,80	0,80
Rechtliche Angelegenheiten	1,00	1,00
Assistenz Werkleitung	1,00	1,00
Finanzen und Controlling – Leitung	0,82	0,82
Finanzbuchhaltung	1,00	1,00
Finanzbuchhaltung	0,31	0,31
Fördermittelabrechnung	1,00	1,00
Technische Leitung	1,00	1,00
Assistenz der technischen Leitung	1,00	1,00
Materialplanung/-koordination/-kalkulation	1,00	1,00
Projektplanung/-management/-controlling	1,00	1,00
GIS Dokumentation	2,00	1,38
Vermessungswesen	1,00	1,00
Netzplanung	1,00	1,00
Projektleitung/Cluster	1,00	1,00
Projektleitung/Cluster	1,00	1,00
Projektleitung/Cluster	1,00	1,00
Projektleitung/Cluster	1,00	1,00
Projektleitung/Bestand/Nachverdichtung	1,00	1,00
Lagerist	0,20	0,20
Gesamt	19,13	17,51

4. Entwicklung des Vermögenplans

	Jahresansatz 2024 in €	Anfall im Berichtszeitraum bisher in €
Investitionen Bau	49.382.039,13 €	4.385.534,52 €
Investitionen BGA	40.000,00€	16.924,00 €
Summe	49.422.039,13 €	4.402.458,52 €

Investitionen Bau

Die Investitionen Bau werden den Planansatz 2024 voraussichtlich erreichen. Bisher läuft die Bauphase 2024 wie geplant.

Investitionen BGA

Die Investitionen BGA werden den Planansatz 2024 voraussichtlich nicht überschreiten.

5. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil

	Jahresansatz 2024 in €	Anfall im Berichtszeitraum bisher in €
Sonderposten	35.008.232,21 €	5.708.083,72 €

Hier sind die erwarteten Fördermittel des Bundes und Landes für die Investitionen Bau in 2024 enthalten (50% Bund, 40% Land). Der Endverwendungsnachweis für das Projektgebiet 1 ist immer noch nicht abschließend von PWC geprüft, obwohl wir diesen bereits vor einem Jahr eingereicht haben. Daher lässt es sich immer noch nicht abschätzen, ob tatsächlich 90% der Kosten förderfähig sind.

Im Sonderposten sind auch die Zuschüsse 2024 der Kommunen (3. Kooperationsvereinbarung Teil 1) geplant. Hier haben nahezu alle Kommunen die anteiligen Zuschüsse aus der 3. Kooperationsvereinbarung zur Kofinanzierung der weißen Flecken bezahlt.

Entsprechend des Baufortschritts werden die Fördermittel beim Bund und Land abgerufen. Diese werden mit einer zeitlichen Verzögerung von ca. 2 Monaten ausbezahlt.

Es ist aktuell davon auszugehen, dass der Planansatz erreicht werden wird.

Beschlussvorschlag:

Der Zwischenbericht des Eigenbetriebes Digitale Infrastruktur Landkreis Cham für das 1. Halbjahr wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

TOP 5 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16:47 Uhr.

Cham, 09. September 2024

Die Protokollführerin:

Der Vorsitzende:

Evi Schreiber
Assistenz der Werkleitung

Löffler
Landrat